



Bad Sooden-Allendorf. Wunschlos glücklich sind sie noch nicht, die Macher der Märchenwoche. Sie hätten für für die 17. Auflage des Festivals der Geschichten und Figuren mehr Wärme herbeigezaubert. Trotzdem herrscht zur Halbzeit Zufriedenheit über Veranstaltungen und Besucherzahlen. Und die Macher bereiten den Gästen eine Überraschung: Am Freitagabend gibt es freien Eintritt.

„Nein wir haben nicht zu viel Geld, im Gegenteil, wir benötigen jeden Euro“, sagt Pressesprecherin Heike Meyer. Aber man wolle vor allem den treuen Besuchern und Einheimischen ein Geschenk bereiten, das auch ein Appetithappen für das Mittelalter-Spektakel und Programm am Wochenende sein soll. Am Freitagabend wird im Kurpark kein Wegezoll erhoben. Die Premiere des Tavernenspiels ab 17 Uhr und die eindrucksvolle Musik- und Feuershow nach Einbruch der Dunkelheit sind somit vor der Tourist-Info kostenlos zu sehen. „Alle Einwohner und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.“

Der Verein Märchenhaftes Bad Sooden-Allendorf bedankt sich damit auch bei allen, die aufgrund der Kurpark-Absperrung Behinderungen in Kauf nehmen müssen. „Es ist ein Dankeschön – auch für die aktive Unterstützung“, beschreibt Meyer den einstimmigen Beschluss des Vorstands.

Der ist mit den Besucher- und Zuschauerzahlen der Veranstaltungen bei Halbzeit der Märchenwoche zufrieden. „Wir hatten beispielsweise 40 Teilnehmer an der besonderen Stadtführung, das ist toll“, nennt Meyer ein Beispiel. Begeistert sei man darüber, dass die Kinder in Massen kommen – auch zum Klassiker Bettenschütteln im Söder Tor.

„Das zeigt, dass Kinder auch heute in Zeiten von Gameboy und Computerspielen noch mitmachen und mitspielen, wenn märchenhafte Angebote für sie gemacht werden.“

Bonbons aus dem Fenster

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 03. November 2010 um 15:07 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 22. Januar 2012 um 15:57 Uhr

Krönender Abschluss soll das zweitägige mittelalterliche „Spektakel in den Sohlen“ samt Umzug aller Märchen- und Mittelalterfiguren am Sonntag werden. Dazu werden Tausende erwartet. Die MäWo-Macher wünschen sich dann auch geschlossen das passende Wetter: „Es darf ein paar Grad wärmer sein“, beschreibt Heike Meyer, die nur zu gerne nicht fröstelnd das Kleid der Hofdame am Wochenende tragen würde. Aber das Wünschen gehört ja irgendwie zu den Märchen – und die gehen darin ja oft in Erfüllung.

Von Thomas Kopietz